

NIEDERSCHRIFT
der 7. öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses am 04.06.2015

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|---|----------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift | |
| TOP 3 | Präsentation Ergebnisse Umfrage | 083/2015 |
| TOP 4 | Vorstellung und Diskussion zum Stand der Konzeption zur Entwicklung der Weißenfelser Museumlandschaft | |
| TOP 5 | Mitteilungen und Anfragen | |

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Die Vorsitzende des Kulturausschusses Frau Schulze eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 11 Mitglieder anwesend. Damit ist der Kulturausschuss beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

2. Feststellung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 26.03.2015 wird bestätigt.

3. Präsentation Ergebnisse Umfrage

Die Umfrage wurde im Rahmen der Erstellung des Tourismuskonzeptes durchgeführt. Frau Riewe-Bez erläutert ausführlich die Ergebnisse der Umfrage. Weitere Schritte werden sein:

- Workshop mit touristischen Leistungsträgern
- Beratung mit der AG Tourismus
- Information über das Angebot einer externen Firma zur Unterstützung bei der Erstellung des Konzeptes – Vorstellung im nächsten Ausschuss

Ideen/ Meinungen der Stadträte

- Installieren einer E-Bike-Ladestation
- Wassertourismus stärker fokussieren; Schaffung von Anlegestegen; Schleusenzeiten anpassen
- Beschilderung am Bootsverleih erweitern; kulturelle Ziele
- Schaffung von Wohnmobilstellplätzen

Herr Brückner fügt hinzu, dass nach Eintritt in den Verband „Saale-Radweg e.V.“ auch die Werbung für Weißenfels verstärkt werden soll. Demnach sollen Etappen auch von Weißenfels beginnend beworben werden.

Herr Riemer führt diesbezüglich an, dass bei Mitgliedschaften in diversen Vereinen fortlaufend der Mehrwert für die Stadt geprüft werden sollte. Wenn der gewünschte Effekt nicht eintritt, sollte auch über Austritt nachgedacht werden.

4. Vorstellung und Diskussion zum Stand der Konzeption zur Entwicklung der Weißenfelser Museumlandschaft

Herr Brückner erläutert den derzeitigen Stand der Museumskonzeption. Die Konzeption ist Auflage des Ministeriums und stellt die Grundlage für zukünftige Förderentscheidungen. Die Konzeption wurde im Rahmen einer Arbeitsgruppe erstellt. Die beiden Fraktionen BfW/ LG und BfG/WV/Grüne werden gebeten ebenfalls einen Vertreter für die Arbeitsgruppe zu entsenden.

Herr Brückner nennt Vor- und Nachteile zur Übernahme des Heinrich-Schütz-Haus in Trägerschaft der Stadt Weißenfels. Das Ministerium steht dieser Variante positiv gegenüber. Der Verein würde bei Veranstaltungen weiterhin tatkräftig unterstützen.

Abschließend sind die Ausschussmitglieder mehrheitlich für die Übernahme des Heinrich-Schütz-Hauses in Trägerschaft der Stadt Weißenfels.

Weitere Themen der Arbeitsgruppe werden Besetzung der Kassenkraft im Museum und Ausgliederung der Märkte an Dritte sein.

Im nächsten Kulturausschuss wird die gesamte Museumskonzeption als Beschlussvorschlag eingebracht.

5. Mitteilungen und Anfragen

Herr Brückner teilt mit, dass der Sozialausschuss derzeit prüft, ob die Antragsfrist für Projektförderungen verlängert werden sollte.

Nach kurzer Diskussion stellen die Ausschussmitglieder fest, dass für den Kulturausschuss dafür keine Notwendigkeit besteht.

Weiter teilt Herr Brückner mit, dass in diesem Jahr erstmals eine Förderung durch das Land für das Schlossfest – Historischer Umzug und Historischer Markt – bewilligt wurde.

Im September wird die Richtlinie für Ehrengräber und Historische Gräber eingebracht.

Frau Sina Barnoczki wird zukünftig Herrn Tillmann in der Abteilung Veranstaltungsmanagement vertreten. Herr Tillmann wird die Arbeit von Herrn Endt übernehmen. Herr Endt ist bis Januar 2016 im Babyjahr.

Die Fotografen AG hatte einen Antrag auf Projektförderung gestellt und genehmigt bekommen. Da das Projekt in diesem Jahr nicht durchgeführt werden kann, werden die Mittel zurückgegeben.

Herr Brückner wird als Ersatz den Projektantrag der Katholischen Kirchengemeinde für das jährliche Martinsfest zum nächsten Kulturausschuss einbringen.

Gudrun Schulze
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin